

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Kolonien

Cigaretten-Bilderdienst Dresden

Dresden, 1936

Illustrationen: Kaiser-Wilhelms-Land

[urn:nbn:de:bsz:31-359302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-359302)

Kaiser-Wilhelms-Land



198 Der Name und der Wismarferberg im Kaiser-Wilhelms-Land (Deutsch-Neuguinea). Das gesamte Land ist hoch gebirgig und ist außer auf den höchsten Höhen (4200 m), die jenseitig Schnee tragen, mit dichten, tropischen Wäldern überzogen.



199 Fischhäuser am Kaiserin-Margarete-Fluss, dem wichtigsten, auf 700 km die größte Fahrstraße bildenden Fluss des Kaiser-Wilhelms-Landes.



200 Signaltrommel. Ein angeblicher Mensch kann hier zur Nachrichtenübermittlung in Krieg und Frieden. Durch veränderte Lage der beiden Seitenrinne werden zwei verschiedene Töne auf einer Trommel ermöglicht, die durch Schlägen über Steinen mit Stöcken hervorgerufen werden. Einzelne Völkerverbände haben ganze Trommelreden ausgebildet.



201 Weidnerhaus in Neu-Guinea. Orte und Läufe Weidner, vor allem die Seiten der Verstorbenen, halten das Leben der Eingeborenen in ständiger Abhängigkeit. In der Totenruhe tritt nach der weitverbreiteten Zauberergläube.



Bootsbau an der Küste

Fischfang mittels Speer



202 Eingeborener Neu-Guineer im Schmuck. Die Bevölkerung des Kaiser-Wilhelms-Landes zerfällt in zwei Gruppen. Neben der Urbevölkerung, dem Stammvolk der Dogonen, haben die kulturell einander ähnlichen Melanesier (Küste) und Amerindier (Hinterland), deren Sprachen absolut verschieden sind.

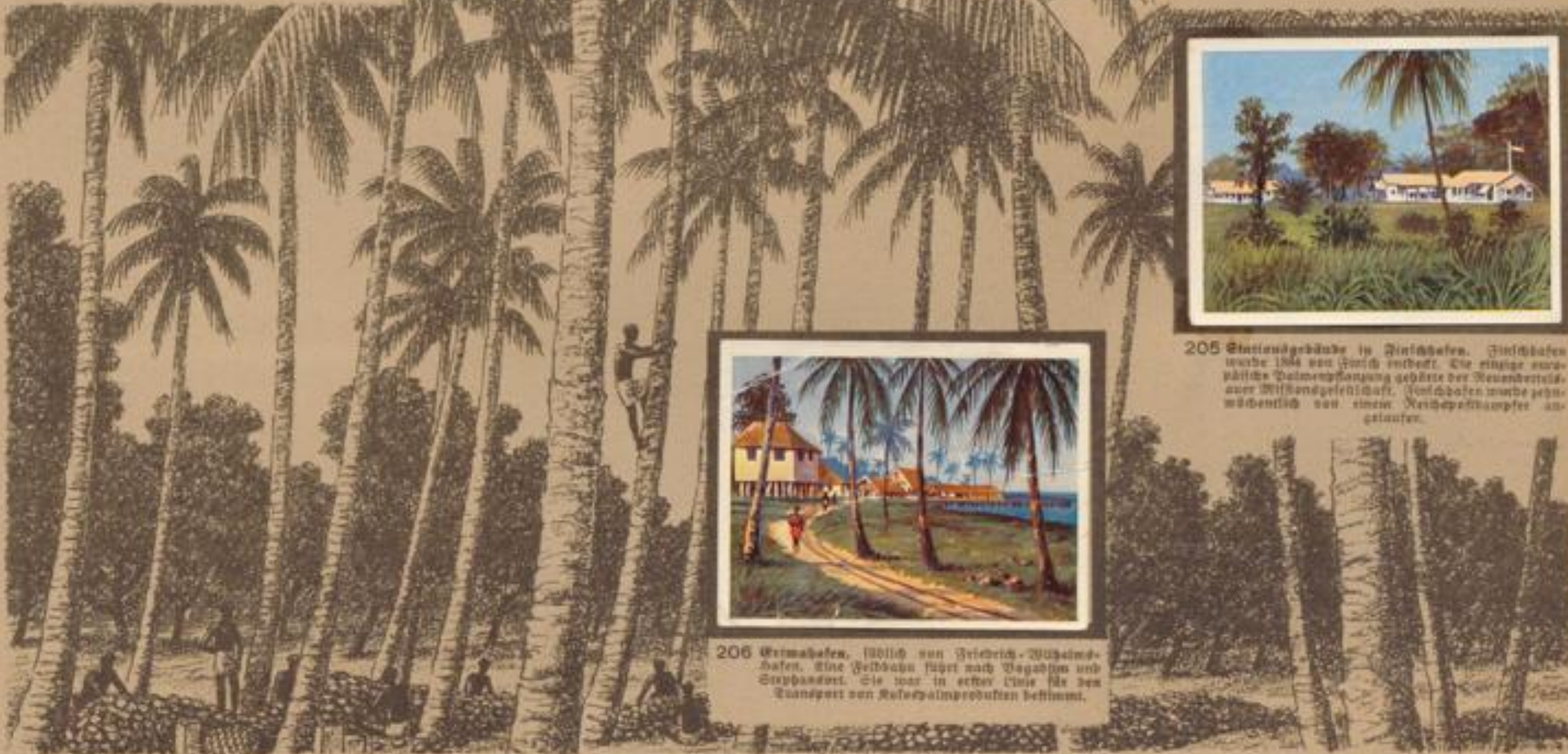
Kaiser-Wilhelms-Land



203 Kaiser-Wilhelms-Hafen. Seit 1891 Hauptort von Kaiser-Wilhelms-Land, an der Wäpula-Bai gelegen. Er war die bei Zentralverwaltung und bei Seeschiffen.



204 Das „Hotel“ in Kaiser-Wilhelms-Hafen. Die Fächlungen der Dächer waren weiß lackiert und auf Pfählen, mit Veranden umgeben. Die Säulen und Böden bestanden aus „Kor“ getrockneten, aus Palmblättern gefertigten Matten.



205 Stationsgebäude in Finschhafen. Finschhafen wurde 1894 von Finsch entdeckt. Die einzige europäische Palmengesellschaft gehörte der Kaiser-Wilhelms-Land. Finschhafen wurde hauptsächlich von einem Reichspostamt angekauft.



206 Wermahafen, 1891 von Friedrich-Wilhelms-Land. Eine Feldbahn führt nach Dageben und Sappandert. Sie war in erster Linie für den Transport von Koffee- und Kakaoerzeugnissen bestimmt.

Koffeepalmen